

Pferde reagieren auf Körpersprache

Freizeitreiterverband bot Seminartag zu Bodenarbeit an

Von unserer Mitarbeiterin
Monika Fricke

Oldendorf. „Ich kann es kaum erwarten, die Übungen mit meinem Pferd zu probieren“, meinte eine Reiterin aus Verden beim ersten Seminartag „Bodenarbeit“ im Zentrum für Physiologisches Reiten. Hier erhielten 21 Pferdehalter einen Einblick in die Bodenarbeit mit Pferden.

Der Verband für Freizeitreiter- und Fahrer Deutschlands (VFD) hatte zu dieser Veranstaltung auf dem Hof Breden in Oldendorf eingeladen. „Die Bodenarbeit, die in den letzten Jahren stetig an Bedeutung bei der Pferdeausbildung gewonnen hat, dient der Sicherheit von Mensch und Tier“, erklärte die Seminarleiterin Katharina von Lingen aus Oldendorf. „Junge Pferde erhalten eine Grunderziehung, schwierige Pferde

können korrigiert werden, und auch sonst stellt sie eine willkommene Abwechslung im Pferdedealltag dar.“

Konsequenz und Schnelligkeit, so betonte die Seminarleiterin Katharina von Lingen, seien entscheidend für den Erfolg und die gute Beziehung zum Pferd.

An neun verschiedenen Pferden, vom Islandpony bis zum Andalusier, wurde demonstriert, wo es in dieser „Beziehungskiste“ häufig knirscht und wie man Abhilfe schaffen kann.

Schon das korrekte Führen birgt mehr Schwierigkeiten, als mancher Reiter wahrhaben will, denn längst nicht im-



Bodenarbeit mit dem Pferd an der Leine: Unser Bild zeigt eine Szene vom Seminartag auf dem Hof Breden in Oldendorf. Die Körpersprache zeigt dem Pferd, wo es lang geht.
Foto: Sonja Tacke

mer ist klar, wer wen führt: der Mensch das Pferd oder das Pferd den Menschen.

Besonders beeindruckend war, wie eine Stute der 28-jährigen Trainerin ohne Halfter und Strick willig im Schritt und Trab folgte und stoppte, wendete und auf kleinste Zeichen reagierte. „Die Pferde wollen ja mit uns arbeiten.“, erklärte Katharina von Lingen. „Wir müssen nur lernen, ihre Sprache zu

sprechen: die Körpersprache“.

Hat man die Grundbegriffe erlernt, wird die Entfernung langsam erhöht: Vom Strick über die Longe hin zum freien Pferd. Und wenn die Verständigung klappt, kann man sich an die Zirkuslektionen wagen: Angefangen beim Spanischen Schritt über das Besteigen eines Podestes bis hin zum Hinknien und Hinlegen sahen die Zuschauer, was

möglich ist. „Mir hat besonders gefallen, dass alles so verständlich erklärt wurde“, lobte eine Teilnehmerin.

Nach über fünf Stunden fuhren die Teilnehmer begeistert und voller neuer Ideen nach Hause. Weitere Informationen können Pferdefreunde im Internet unter www.physiologisches-reiten.de und unter der Telefonnummer 04748/8210440 erfahren.



Zirkusreif: Das Pferd setzt sich auf sein Hinterteil und reagiert damit auf ein Zeichen des Menschen